

Mitte der kleinen Eisengabel, die die Kraft vom Magneten empfangen hat, schnurgerade zu der Mitte zwischen 5 Uhr vormittags und 7 Uhr nachmittags — oder zwischen 4 Uhr vormittags und 8 Uhr nachmittags — je nach der Bezifferung des Zeitzifferkreises.²³ Die zweite Linie soll

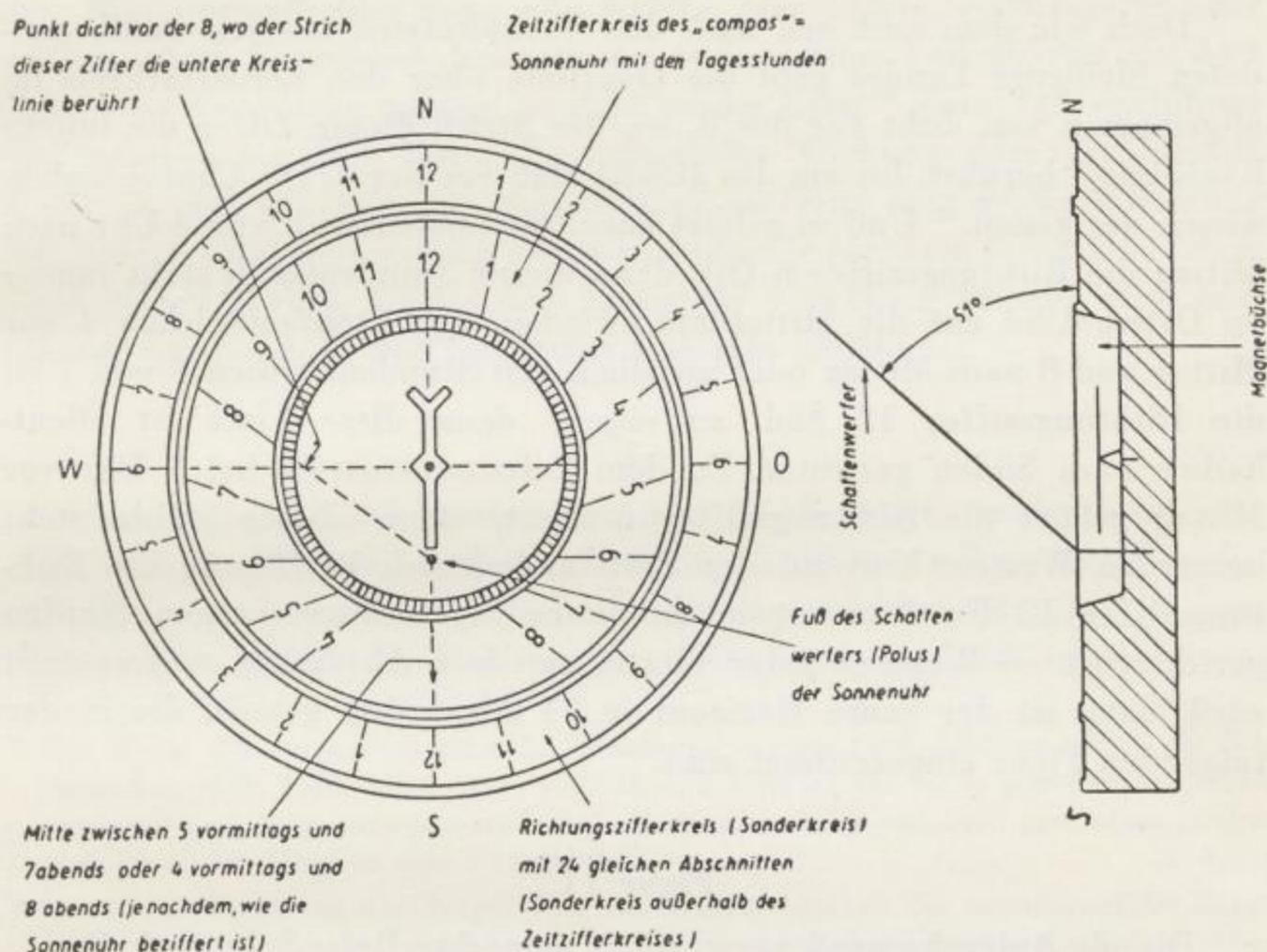


Bild 61: Erläuterungsskizze zur Kompaßbeschreibung

rechtwinklig wie gesagt über die erste gehen. Je weniger südlich und je mehr nördlich die Länder liegen, desto steiler und steiler erhebt sich der Schattenwerfer über dem Erdkreis oder Horizont. Entsprechend wird auch die eben genannte Quer- oder Kreuzlinie über jeweils verschiedene Punkte des Zeitzifferkreises gehen; und das wandelt sich ferner je nachdem, ob der zusätzliche Richtungszifferkreis innerhalb oder außerhalb des Zeitstundenkreises gezeichnet ist. Zum Beispiel läuft die Querlinie von vor 8 Uhr morgens bis vor 4 Uhr abends, im anderen Fall genau von 8 Uhr bis 4 Uhr und im dritten Fall von nach 8 Uhr bis nach 4 Uhr.²⁴

²³ Die Zeile „vnd sybene ader achte nach mittag“ fehlt in den späteren Ausgaben außer 1527. — Die Worte „nach dem daß compas gemacht ist“ betreffen die Reichweite der Bezifferung der Sonnenuhr; sie geht meist, wie in der Figur 11, von 4 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, oft aber nur von 5 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

²⁴ Die Zeile „ytund nach achte byß nach viere“ fehlt in den späteren Ausgaben außer 1527.